Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 59 (1917)

Heft: 11

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prosektor und Abteilungsvorsteher am anat. Institut der Kgl. Tierärztlichen Hochschule Berlin. Mit Beiträgen von Reg.- und Vet.-Rat Dr. Arndt (†), Bez.-Tierarzt Vet.-Rat Dr. Ellinger, Prof. Glage, Bez.-Tierarzt Vet.-Rat Hartenstein, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Regenbogen, Oberstabsveterinär Schade, Prof. Dr. Schlegel, Marstall- und Generalobervetenär Prof. Dr. Töpper. Berlin 1917. Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Wilhelmstrasse 10. Preis 6 Mk.

Die Zustellung dieses altbekannten Kalenders hat sich diesmal wesentlich verzögert, so dass erst jetzt darauf aufmerksam gemacht werden kann. Der Kalender weist die gewohnte gediegene Ausstattung auf und ist in Vertretung des bis vor kurzem in Kriegsdiensten gestandenen Prof. Schmaltz wiederum von Dr. Thieke bearbeitet worden.

Inhaltlich ist gegenüber früheren Jahrgängen keine einschneidende Veränderung eingetreten. Im Arzneimittelverzeichnis sind einige Ergänzungen und Verbesserungen vorgenommen worden. Den Forderungen der Zeit ist Rechnung getragen durch Streichung älterer, weniger wichtiger Mittel und Aufnahme erprobter Ersatzpräparate.

Es ist schon so oft auf die Nützlichkeit dieses bewährten Ratgebers hingewiesen worden, dass sich eine spezielle Empfehlung erübrigt. *E. W.*

Verschiedenes.

Bericht über den Stand der Sterbekasse und des Hilfsfonds der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte für das Jahr 1916.

Im Jahre 1916 sind 5 Mitglieder der Sterbekasse und des Hilfsfonds gestorben, nämlich die Herren Kaspar, Meilen; Jäkli, Altstätten; Buchmüller, Lotzwil; Simmen, Valcava und Neuenschwander, Grünenmatt.

Neueingetreten sind die Herren Prof. Dr. B. Huguenin in Bern und Dr. K. Haag in Niederuzwil.

Von den 112 (= 53,84 % der Gesamtzahl) der bis zum 60. Altersjahr zahlenden Mitgliedern hat ein Mitglied das zahlungspflichtige Altersjahr überschritten. Es ist dies der erste Fall, von jetzt an folgen jährlich 2—3, im Jahre 1923 dann 5 und im Jahre 1930 sogar 12 Fälle, was eine jährliche Verminderung

der Summe der Mitgliederbeiträge von 100 Fr. im Mittel ausmacht.

In hochherziger Weise hat der Verwaltungsrat des Schweiz. Serum- und Impfinstituts in diesem Jahre unsere Kasse bedacht, indem es ihr ein Geschenk von 500 Fr. zuweisen liess. Wir haben den betreffenden Herren unsern wärmsten Dank dafür ausgesprochen und wiederholen ihn an dieser Stelle. Ferner hat uns Frau Witwe Buchmüller in Lotzwil durch ein Geschenk von 300 Fr. zu grossem Dank verpflichtet, der ihr in geziemender Weise abgestattet worden ist.

Bestand-Rechnung.

Der Gesamtumsatz beträgt Fr. 18,658. 80.

Bestand auf 31. Dezember 1915			Fr.	60,455. —
Einzahlungen in den Hilfsfonds von 3 Mitgliedern			,,	195. —
Jahresbeiträge von 211 Mitgliedern			,,	5,457. 65
Geschenke			,,	800. —
Zinse			,,	2,837. 25
Kursdifferenz			,,	39. 50
			Fr.	69,784. 40
Abgang.				
Sterbesummen	Fr.	4999. 75		
Rückzahlung	,,	15. 20		
Eidgen. Kriegssteuer	,,	93. 60		
Marchzins	,,	11. 65		
Verwaltungskosten	,,	182. 60	Fr.	5,302. 80
Bestand auf 31. Dezember 1916			Fr.	64,481. 60
Bestand auf 31. Dezember 1915			,,	60,455. —
Zuwachs im Jahre 1916			Fr.	4,026. 60

Befund der Rechnungsrevisoren:

Die unterzeichneten Revisoren haben vorstehende Rechnung geprüft, mit den Belegen verglichen und in allen Teilen richtig befunden.

Zürich,
Sempach-Station, 5. Oktober 1917.

sig. **O. Felix.**
sig. **M. Muff.**

Mitglieder-Bestand.

Zahl der Mitglieder auf 31. Dezember 1915	209
Eingetreten	2
Zahlende Mitglieder	211
Gestorben	5
Zahl auf Ende Dezember 1916	206

Der Verwalter: **Rubeli.**

Verbotene Geheimmittel im Kanton Zürich.

Die Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich hat mit Verfügung vom 15. September 1917 die Ankündigung und den Verkauf einer sehr grossen Zahl von Geheimmitteln und medizinischen Spezialitäten untersagt. Das Verzeichnis umfasst 590 Nummern und ca. 480 Fabrikanten resp. Depositäre. Neue, von der Kontrollstelle nicht geprüfte Mittel werden so lange als zur Ankündigung unzulässig taxiert, als nicht eine spezielle Bewilligung, die den Verlegern, Annoncenexpeditionen usw. vorgewiesen werden muss, erworben worden ist. Von Tierheilmitteln usw. sind die folgenden von dem Verbot betroffen:

Alpenheil, Mittel gegen alle ansteckenden Krankheiten der Haustiere. Künstlers, J. B., Witwe, in Mainz.

Aphtensalbe, gegen Maul- und Klauenseuche. Hübscher, A., Tierarzt, in Baden, und Köb, A., in Zürich.

Beizen der Kühe, Mittel dagegen. Lötscher, Niklaus, in Marbach (Luzern).

Blähung beim Rindvieh, Mittel dagegen. Bertsch, Albert, in Sargans.

Brand- und Heilwundsalbe, Schmids. Schmid, Josef, in Herisau.

Brummtrank, Heilmittel für Kühe. Moser-Müller, A., in Herdern.

Colifuge, gegen Kolik bei Pferden. Lactina Suisse Panchaud A.-G. in Vevey.

Creatol, zur Sicherung der Trächtigkeit der Kühe und Rinder. Genossenschafts-Apotheke in Winterthur.

Equorin, Salbe für Pferde und Rindvieh. Maurer, Ferdy, in Dübendorf.

Ernanin, Schutz- und Heilmittel gegen Maul- und Klauenseuche. Kirstein, Dr., Bakteriologisches Institut, in Berlin.

Flüssige scharfe Einreibung (Feu liquide). Lactina Suisse Panchaud A.-G., in Vevey.

Fricol, Einreibung für lahme Pferde. Zbinden & Hauri, in Zürich.

Globin, Mittel gegen Blähfälle, stille Völle. Bienz-Schnyder, J., in Luzern.

Globin, Viehheilmittel. Casellini-Bienz, Apotheke, in Chiasso.

Globin, Mittel gegen Blähungen, Völle und Kolik. Mattmann, J., Tierarzt, in Emmenbrücke.

Globo (Trächtigkeitsmittel für Kühe). Küng-Zünd, Rud., in Sennwald.

Grassin, gegen Blähen etc. des Rindviehes. Schmid, Gustav, in Schüpfheim.

Grassogen. Huber, Tierarzt, und Schneider, Friedr., in Oerlikon.

Grassolin-Emulsion, gegen Trommelsucht, Völle, Kolik. Schneider, Friedr., in Oerlikon.

Hacorustin, gegen Blähungen des Rindviehs. Haaf, & Cie., A.-G., in Bern-Liebefeld.

Lactogénine, Viehmastpulver. Caspari, A., Apotheker, in Vevey.

Läusetod. Bieber, W., in Köniz.

Maul- und Klauenseuche, Mittel zur Bekämpfung derselben:
Berlin, G., in Hundwil.
Hentschel, P., in Zürich.
Hirsch-Apotheke, in Brumath.
Hirzel, August, in Dietikon.
Hübscher, Adolf, in Baden.
Köb, Arnold, in Zürich.
Rutz, Konrad, in Herisau.
Waldburger, U., in Wolfhalden.

Milch- und Ausputztrank für frischgekalberte Kühe. Vatter, A., Apotheker, in Bern.

Pferdepflege, Präparate hierfür: (Restitutionsfluid, Kollikorin, Wundenöl, Aachener Thermen-Salbe.) Arensberg, Jos., in Elberfeld.

Pferdolin, zur Wundbehandlung bei Pferden und Vieh. Müller, W., in Luzern.

Radicalin, Viehheilmittel. Casellini-Bienz, Apotheke, in Chiasso.

Rasalino, gegen Blähung beim Rindvieh. Hofstetter, F., in Luzern.

Reizpulver (Poudre excitante). Lactina Suisse Panchaud A.-G., in Vevey.

Restitutionsfluid, Englisches (Einreibungsmittel für Pferde). Gehrig, G., in Frauenfeld.

Rheumatismus der Schweine, Pulver dagegen. Martinet, Edm., Apotheker, in Oron-la-Ville.
Sagina, Nährsalz für Tiere. Sagina-Werke in Basel.
Stockpowder, Wurmmittel für Pferde und Schweine etc. Internationale Stockpowder Co., in Minneapolis.
Trächtigkeitsmittel für Kühe. Meyer, A., Tierarzt, in Baden.
Trächtigkeitsmittel für Kühe. Vatter, A., Apotheker, in Bern.
Trächtigkeitspulver für Kühe und Rinder. Rahm-Schaufelberger, J., in Hallau.
Trächtigkeitspulver (Poudre procréative). Lactina Suisse Panchaud A.-G. in Vevey.
Triumpf, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche. Rutz, Konrad, in Herisau.
Unversagend, Trächtigkeitsmittel für Rindvieh. Bienz-Schnyder Jul., in Luzern.
Unversagend, Trächtigkeitsmittel für Kühe. Mattmann, J., Tierarzt, in Emmenbrücke.
Unversagend, Viehheilmittel. Casellini-Bienz, Apotheke, in Chiasso.
Verdauungsbeschwerden, Pulver dagegen (Poudre contre l'indigestion des bovins). Lactina Suisse Panchaud A.-G. in Vevey.

Möchte doch diese höchst zeitgemässe Massnahme gegen den immer üppiger ins Kraut schiessenden Geheimmittelvertrieb auch anderen Kantonen zum Vorbild dienen! *E. W.*

Die Schriftleitung der Münchener Tierärztlichen Wochenschrift ist nach dem Tode Prof. Albrechts an Regierungs- und Veterinärrat Dr. Nopitsch übergegangen.

Personalien.

† Charles Cottier.

La mort inexorable frappe à coups répétés dans les rangs des vétérinaires vaudois. Elle vient d'enlever subitement à l'affection des siens et à celle de ses très nombreux amis et confrères un des plus estimés d'entre eux. Né à Orbe le 20 Novembre 1852, Charles Cottier, après avoir